

Pressemitteilung



vom 29. November 2006

Fraktion im Kreistag Neuss

Demmer: Spät, aber nicht zu spät: „Smart Energy“ im Rhein-Kreis Neuss

Erhard Demmer, Vorsitzender der Kreistagsfraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN begrüßt die für März 2007 geplante Energiemesse mit dem Themenschwerpunkt: Energiespar-Maßnahmen bei Gebäude-Sanierungen.

„Was von der grün-roten Bundesregierung auf den Weg gebracht worden ist, kommt nun auch im Rhein-Kreis Neuss an“, so Demmer. „In der Tat: Zusammen mit den Erneuerbaren Energien ist Energieeinsparung ein Zukunftsmarkt, der – insbesondere im Handwerk - Arbeitsplätze schafft.“ Seit längerem weisen die Bündnisgrünen darauf hin, dass durch Investitionen in nachhaltige wie hocheffiziente Technologien, wie etwa dezentrale Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, dauerhafte Arbeitsplätze entstehen können. „Eine solche Anlage könnte das Braunkohlekraftwerk in Neurath und den dazugehörigen Tagebau Garzweiler problemlos ersetzen, wie eine Studie kürzlich bewiesen hat“, so Demmer.

Die Braunkohlenkraftwerke im Rheinland gehören zu den größten CO₂-Produzenten Europas. Sie sind wesentlich mitverantwortlich für den weltweiten Klimawandel und darüber hinaus in höchstem Maße ineffizient. Selbst das neue BoA-Kraftwerk in Neurath wird immer noch fast 60 Prozent der erzeugten Energie nutzlos an die Umgebung abgeben.

„Insofern ist die Bezeichnung „Bundeshauptstadt der Energie“ für Grevenbroich auch eine Mogelpackung“ sagt Demmer. Er favorisiert die Bezeichnung „Bundeshauptstadt der Dinosaurier-Energie“. „Die sind bekanntlich ausgestorben, weil sie nicht zukunftsfähig waren und sich nicht an die veränderten Lebensbedingungen angepasst haben“.

„Wer wirklich vor März 2007 schon etwas über Energieeinsparung und Erneuerbare Energien erfahren will, sollte am nächsten Montag nach Kaarst fahren: dort diskutieren die GRÜNEN mit dem MdL und energiepolitischen Sprecher der GRÜNEN NRW-Landtagsfraktion, Reiner Priggen, ab 19.30 Uhr in der Kaarster Geschäftsstelle an der Nordkanalallee 3 über Zukunftsenergien“.

Für die Messe im März 2007 wünscht sich die GRÜNE Kreistagsfraktion eine gute Vorbereitung und keinen Eintritt, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können.